

Nr. 16/694

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Mit Prävention und Aufklärung häusliche Gewalt verhindern
Große Anfrage der Fraktionen der SPD und der CDU
vom 21. Juni 2005
(Drucksache 16/674)

D a z u
Mitteilung des Senats vom 16. August 2005
(Drucksache 16/724)
2. Der Kopenhagen-Prozess in der beruflichen Bildung
Große Anfrage der Fraktionen der SPD und der CDU
vom 5. Juli 2005
(Drucksache 16/678)
3. Entwicklung der Wohnungsmärkte 2020
Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD
vom 14. Juli 2005
(Drucksache 16/696)
4. E-Government in Bremen und Bremerhaven
Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD
vom 14. Juli 2005
(Drucksache 16/698)
5. Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr im Lande Bremen
Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD
vom 5. September 2005
(Drucksache 16/739)

D a z u
Mitteilung des Senats vom 11. Oktober 2005
(Drucksache 16/775)
6. Handlungsbedarf aufgrund des demographischen Wandels
Große Anfrage der Fraktionen der SPD und der CDU
vom 8. September 2005
(Drucksache 16/746)
7. Kooperation mit Niedersachsen im Wissenschaftsbereich
Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD
vom 12. September 2005
(Drucksache 16/747)
8. Ausgestaltung des Unterrichtsfachs „Biblische Geschichte“ auf allgemein christlicher Grundlage in Schulen im Land Bremen
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 19. September 2005
(Drucksache 16/754)

9. Ausbildungsquote in Unternehmen von ausländischen Bürgerinnen und Bürgern im Lande Bremen
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 19. September 2005
(Drucksache 16/755)

Nr. 16/695

Fragestunde

1. Deutsche Küste bald ohne Leuchfeuer?
Anfrage der Abgeordneten Wolfgang Grotheer, Manfred Oppermann, Martin Günthner, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 15. September 2005
2. Sondereinheit der Finanzverwaltung zur Aufdeckung von Steuerhinterziehung
Anfrage der Abgeordneten Gisela Schwarz, Wolfgang Jägers, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 15. September 2005
3. Umsetzung der Verpflichtung der Millenniumsagenda
Anfrage der Abgeordneten Gisela Schwarz, Rainer Nalazek, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 15. September 2005
4. Anzahl und Bearbeitungsdauer von Zwangsvollstreckungen in Bremen und Bremerhaven
Anfrage der Abgeordneten Wolfgang Grotheer, Björn Tschöpe, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 29. September 2005

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

5. Umstrukturierung der Fischereihafenbetriebsgesellschaft mbH
Anfrage der Abgeordneten Sybille Böschen, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 29. September 2005

Diese Anfrage ist vom Fragesteller zurückgezogen.

6. Berufungsverfahren an Hochschulen im Lande Bremen
Anfrage der Abgeordneten Dr. Iris Spieß, Dr. Wolfgang Schrörs, Hartmut Perschau und Fraktion der CDU vom 5. Oktober 2005

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 16/696

Aktuelle Stunde

Die Bürgerschaft (Landtag) führt auf Antrag der Abgeordneten Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Aktuelle Stunde über folgendes Thema durch:

„Finanzlage: Senat hat Überblick verloren – planlos und entscheidungslos in die Zukunft“

Nr. 16/697

Altersdiskriminierung

Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD
vom 4. Mai 2005
(Drucksache 16/604)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 30. August 2005

(Drucksache 16/732)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 16/698

Gesetz zur Änderung des Privatschulgesetzes und des Bremischen Schulgesetzes

Mitteilung des Senats vom 28. Juni 2005

(Drucksache 16/676)

1. Lesung

D a z u

Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und der CDU vom 13. September 2005

(Drucksache 16/749)

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt dem Änderungsantrag zu.

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster Lesung.

Nr. 16/699

Bundes- und Landesanteil an der finanziellen Existenzgründungsförderung

Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

vom 5. Juli 2005

(Drucksache 16/679)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 16. August 2005

(Drucksache 16/725)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 16/700

In Kinder investieren heißt in die Zukunft investieren: Qualifikation der Erzieherinnen und Erzieher in den Tageseinrichtungen erhöhen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

vom 8. Juli 2005

(Drucksache 16/684)

Die Bürgerschaft (Landtag) überweist den Antrag zur Beratung und Berichterstattung an die staatliche Deputation für Soziales, Jugend, Senioren und Ausländerintegration.

Nr. 16/701

Gesetz zur Einführung des Verbandsklagerechts für Tierschutzvereine

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

vom 12. Juli 2005

(Drucksache 16/685)

1. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) unterbricht die erste Lesung und überweist den Gesetzesantrag zur Beratung und Berichterstattung an den Rechtsausschuss (federführend) und die staatlichen Deputationen für Arbeit und Gesundheit, für Wissenschaft sowie für Bau und Verkehr mit der Maßgabe, bis Ende Februar 2006 einen Bericht vorzulegen.

Nr. 16/702

Bericht über die Tätigkeit der mit Förderaufgaben beauftragten juristischen Personen des privaten Rechts für das Jahr 2004

(Beleihungsbericht 2004)

Mitteilung des Senats vom 12. Juli 2005
(Drucksache 16/687)

Die Bürgerschaft (Landtag) überweist den Bericht über die Tätigkeit der mit Förderaufgaben beauftragten juristischen Personen des privaten Rechts für das Jahr 2004 zur Beratung und Berichterstattung an den staatlichen Haushalts- und Finanzausschuss.

Nr. 16/703

Luftqualität verbessern – Feinstaubbelastung von Industrieanlagen verringern

Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 12. Juli 2005
(Drucksache 16/690)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 16. August 2005

(Drucksache 16/726)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 16/704

Gesundheitsvorsorge für Kinder und Jugendliche im Lande Bremen in Kindergärten und Schule

Antrag der Fraktionen der CDU und der SPD
vom 13. Juli 2005
(Drucksache 16/691)

Der Senat wird aufgefordert,

1. die Gesundheitserziehung vor allem im Kindergarten und in den Grundschulen auszubauen;
2. den Gesundheitsgedanken konzeptionell durchgängig und verstärkt in den Schulunterricht und in den Kinderalltag einzubringen (Gesundheitserziehung) zum Beispiel durch
 - das Einbeziehen von Ärzten und Zahnärzten in Schulstunden,
 - Theateraufführungen und andere kulturelle Angebote mit inhaltlichen Bezügen zur Gesundheitserziehung,
 - die Einführung von Projekttagen zur Gesundheitsbildung,
 - die Verknüpfung von Schullandheimaufenthalten mit spezieller Gesundheitsbildung,
 - Intensivierung der Gesundheitserziehung in der Lehrer- und Fortbildung;
3. den Deputationen für Arbeit und Gesundheit, Soziales, Jugend, Senioren und Ausländerintegration sowie Bildung und Wissenschaft zu berichten, in welchen Kindergärten und Schulen zur Stärkung des Ernährungs- und Gesundheitsbewusstseins welche Maßnahmen bei Kindern und Eltern ergriffen, welche Ergebnisse mit den Maßnahmen erzielt wurden und wie die Ergebnisse bewertet werden,
 - in den Bericht ferner einzubeziehen, inwieweit es strukturierte Modelle der Zusammenarbeit mit Kindergarten, Schule und Kindern und Jugendärzten gibt, sowie

- Vergleiche mit Kindergärten und Schulen, die nicht an entsprechenden Programmen teilnehmen, und
 - welche Art der Überprüfung der Ergebnisse vorgenommen wird, und welche Schlussfolgerungen daraus gezogen wurden;
4. zu berichten, wie die Mittagessensversorgung in den Kita unter den Gesichtspunkten der Gesundheitsvorsorge geregelt wird.

Nr. 16/705

Keine weiteren Affenversuche an der Bremer Uni!

Antrag des Abgeordneten Siegfried Tittmann (DVU)
vom 26. August 2005
(Drucksache 16/728)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Nr. 16/706

Handlungsfähigkeit des Bremer Landgerichts durch Personalverstärkung verbessern

Antrag des Abgeordneten Siegfried Tittmann (DVU)
vom 26. August 2005
(Drucksache 16/729)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

